FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Herniaria, Bruchkraut.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

6. *Præparata.* Aus den Wurtzeln sind in Apothecken zu finden 1) Radices Hellebori nigri præparatæ, präparirte schwartze Nieswurtzel. 2) Oxymel Helleboratum, Saurhonig mit Niesewurtz. 3) Tinctura martis helleborata Wedelii, Stahltinctur mit Niesewurtz. 4) Extractum hellebori nigri mastichinum, schwartz Niesewurtz Extract mit Mastix.

7. *Obseruationes.* Weil er vormals häuffig in der Insul Antycyra gewachsen, welcher contra maniam berühmt gewesen, so ist daher entstanden das Sprichwort: Antycyras nauigare h. e. sich von seiner Raserey curiren lassen. Und wenn man einen wunderlichen Menschen beschreiben wollen, sagte man: Helleboro opus habet, das ist, er hat einen Sparren zuviel im Kopf.

Helleborus albus, siehe *Veratrum.*

HERNIARIA, Bruchkraut.

1. *Etymum.* Es hat deswegen diesen Namen, weil es contra hernias sehr gelobet worden.

2. *Character.* Nach pag. 81 gehöret es unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, einblätterige Blume tragen, mit einem bedeckten Saamen in einem einfachen Behältniß. Andere rechnen dieselbe unter die flores apetalos stamineos.

3. *Species.* Tournefort zehlet vier, von welchen die erste vornehmlich gebrauchet wird, nemlich Herniaria glabra.

4. *Tem-*